



Flüchtlingsrat Brandenburg

R.-Breitscheid-Str. 164
14482 Potsdam
Tel./ Fax: 0331-716499
E-Mail: info@fluechtlingsrat-brandenburg.de
www.fluechtlingsrat-brandenburg.de

Infobrief des Flüchtlingsrats Brandenburg

März / April 2010

Liebe Leser/innen,
wir freuen uns euch und Ihnen den ersten Infobrief 2010 zu präsentieren.

Brandenburg

- Zugang zur Zentralen Aufnahmestelle in Eisenhüttenstadt für neu ankommende Flüchtlinge beschränkt. Immer wieder werden Asylsuchende, die sich auf dem Weg in die Zentrale Aufnahmestelle befinden, beim Aussteigen aus dem Zug direkt auf dem Gleis, vor dem Bahnhof Eisenhüttenstadt sowie unmittelbar vor den Toren der ZASt von der Bundespolizei angehalten, in Gewahrsam genommen und letztlich in die dortige Abschiebungshafteinrichtung verbracht. Flüchtlingsrat fordert in Brief an UNHCR den Zugang zum Asylverfahren zu überprüfen: <http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/aktuelles/unnotige-beschränkung-des-freien-zugangs-zum-asylverfahren>
- Flüchtlingsrat verlieh DENKZETTEL für strukturellen und systeminternen Rassismus zum Antirassismus-Tag 2010 an das Rechtsamt der Stadt Brandenburg an der Havel: <http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/aktuelles/fluechtlingsrat-verleiht-denkbettel-fur-strukturellen-und-systeminternen-rassismus-an-das-rechtsamt-der-stadt-brandenburg-a-d-havel#more-2092>
- Flüchtlingsrat erneut in den Vorstand des Aktionsbündnisses gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit gewählt: <http://www.aktionsbueundnis-brandenburg.de/aktuelles/heilgard-asmus-als-vorsitzende-des-aktionsbueundnisses-wiedergewaehlt>
- Vertrag zur Betreuung des Flüchtlingsheims im Neuruppiner Industriegebiet endet am 3. Dezember 2010. 100 Demonstrant_innen und Flüchtlinge nahmen an Kundgebung am 21. April vor der Kreisverwaltung teil um gegen die Weiterbetreuung des Flüchtlingsheims zu protestieren. Sozialausschuss hat Beschlussvorlage von CDU Landrat Hamelow zum Erhalt der Gemeinschaftsunterkunft einstimmig abgelehnt.
- Integrationsbeauftragte schreibt „Brandenburger Integrationspreis“ für hervorragende Leistungen bei der Integration aus. Im Mittelpunkt des 3. Brandenburger Integrationspreises stehen zugewanderte Kinder und Jugendliche, die Integrationsbeauftragte will das Engagement bei der Integration von Jugendlichen stärken und einer breiten Öffentlichkeit präsentieren. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert, Anmeldefrist ist der 01. Juni 2010. Weitere Informationen sowie der Ausschreibungstext unter: www.integrationsbeauftragte.brandenburg.de

Gefördert durch:



UNO-Flüchtlingshilfe e.V.
Mut für Menschen.



Residenzpflicht

- Flüchtlingsräte Berlin und Brandenburg fordern Moratorium bei Residenzpflichtverstößen:
<http://www.residenzpflicht.info/news/bewegungsfreiheit-fur-fluchtlinge-%E2%80%93-keine-straften-mehr-fur-berlin-besuche/>
- 11.131 Menschen haben die ePetition gegen die Residenzpflicht unterzeichnet
- Aktionsbündnis fordert von der Landesregierung konsequente Verbesserungen der Bewegungsfreiheit für Flüchtlinge und verabschiedete folgende Resolution:
"Wir unterstützen das Vorhaben der Landesregierung, die Residenzpflicht innerhalb Brandenburgs aufzuheben. Wir fordern dazu auf, schnell die rechtlichen Grundlagen für die Entkriminalisierung von Berlin-Besuchen und den Transit durch die Bundeshauptstadt zu schaffen. Wir wollen Bewegungsfreiheit für alle, auch geduldete Flüchtlinge. Dazu fordern wir die Landesregierung auf, eine Bundesratsinitiative einzubringen. Bis zum Inkrafttreten der landesweiten Änderungen fordern wir eine Aussetzung der Strafverfolgung für Residenzpflichtverstöße."
- Neubau der Ausstellung „Residenzpflicht – Invisible Borders“ nach Zerstörung durch Neonazi-Brandanschlag: <http://www.invisibleborders.de/>

Unterbringung von Flüchtlingen

- Die Unterbringungssituation von Flüchtlingen im Land ist nach wie vor eines der drängendsten Probleme. Am 26. Mai findet unsere nächste Schwerpunktsitzung im Landkreis Barnim statt. Eberswalde haben wir aus gutem Grund ausgewählt: Der Landkreis Barnim steht vor der Entscheidung, das Heim in Althüttendorf weiter betreiben zu lassen – oder einem anderen Betreiber an einem anderen Standort den Zuschlag zu geben, — oder eine Wende in der Unterbringung weg von der Lagerpflicht zu bewirken. Und außerdem müssen Flüchtlinge hier immer noch mit Gutscheinen einkaufen, obwohl der Kreistag schon letztes Jahr eine Beschluss zur Umstellung auf Bargeld gefällt hat. Weitere Informationen:
<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/>
 - Im „Bündnis gegen Lager“ arbeiten seit mehreren Monaten links politische Gruppen, Flüchtlingsinitiativen und engagierte Personen aus Berlin und Brandenburg zusammen an einer Kampagne, die zum Ziel hat die Lagerunterbringung in Berlin und Brandenburg abzuschaffen. Höhepunkt soll die Flüchtlingskonferenz Anfang 2011 in Potsdam sein.
Kontakt: buendnis_gegen_lager [at] riseup.net
 - Women in Exile haben ihre Arbeit im „Kampf gegen Lager“ aufgenommen.
Kontakt: frauenasyl [at] yahoo.co.uk
-

Gefördert durch:



UNO-Flüchtlingshilfe e.V.
Mut für Menschen.



Europa

- Email- und Fax-Kampagne gegen Dublin II-Abschiebungen nach Griechenland gestartet: <http://dublin2.info/>
- Aufnahmeprogramm für irakische Flüchtlinge abgeschlossen:
<http://www.kathweb.at/content/site/nachrichten/databas/e/32391.html>
- Das Komitee „SOS Mittelmeer – Lebensretter in Not“ setzt sich für tunesische Fischer ein, die 44 Menschen aus Seenot im Mittelmeer gerettet haben. Die Fischer wurden zu einer Haft von 30 Monaten sowie zu einer Geldstrafe von 444.000,00 Euro verurteilt. Hilfe ist dringend erforderlich:
http://www.borderline-europe.de/news/news.php?news_id=98

Literatur und Material

- Hinweise zum Bleiberechtserlass vom 26.01.2010 für Brandenburg:
http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2009/11/info_bleiberechtserlass.pdf
- Gesetzentwurf zur Aufhebung des Asylbewerberleistungsgesetzes:
<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/17/014/1701428.pdf>
- Gemeinsames Heft der Flüchtlingsräte 2010 -Schwerpunkt: Antiziganismus
www.hinterland-magazin.de
- Kampagnenzeitung „Über die Grenze – Dublin II, Flucht und Abschiebung in einem Europa der Grenzen“: <http://dublin2.info/zeitung/>

Termine

- Women in Exile: AG „Kampf gegen Lager“ am 7. Mai um 18 Uhr in den Räumen von Refugees Emancipation, Schloßstr.1, Potsdam
 - AG Residenzpflicht am 11. Mai, 19 Uhr, im Mehringhof, Gneisenastr. 2a, borderline-Büro
Kontakt: mail [at] residenzpflicht.info
 - Schwerpunktsitzung des Flüchtlingsrats zum Thema „Unterbringung von Flüchtlingen“ am 26. Mai 14 Uhr im Studentenclub, Schicklerstr. 1 (neben der Fachhochschule), Eberswalde
 - Karawane-Festival in Jena vom 4.-6. Juni
 - Bündnis gegen Lager, Mobi-Tag am 12. Juni, 12-18 Uhr im Görlitzer Park, Berlin-Kreuzberg:
-

Gefördert durch:



UNO-Flüchtlingshilfe e.V.
Mut für Menschen.



Vernetzungstreffen mit Flüchtlingen und Engagierten zur Vorbereitung der Flüchtlingskonferenz

- Berliner Symposium zum Flüchtlingsschutz am 14. bis 15. Juni im Französischen Dom
- immer freitags Treffen des „Bündnisses gegen Lager“, 17.30 Uhr im Blauen Salon, Mehringhof

Julia Hartwig, 29.04.2010
